

Führungsinstrumente aus der Praxis

von René Stock

Immer mehr Anspruchsgruppen, immer mehr Aufgaben und Projekte, und alles mit weniger Ressourcen, geringerem Budget, in kürzerer Zeit und jederzeit auskunftsbereit! In diesem Spannungsfeld die Übersicht und damit die Nerven zu behalten ist eine echte Herausforderung. Aber: es gibt Werkzeuge, welche den Gemeinde-Manager einfach und pragmatisch unterstützen.



René Stock
Leiter Marketing & Verkauf, müllerchur

Im besten Falle ist dies ein vollständig integriertes IT-System, welches ohne Schnittstellen just in time (zeitnah) alle Daten in einem Führungs-Cockpit verdichtet und visualisiert. Auch wenn es so scheint, als ob diese Werkzeuge aus der Privatwirtschaft für Gemeinden übernommen werden könnten, so ist das «Unternehmen Gemeinde» nicht mit einem KMU vergleichbar: Die Gemeinde hat ein bedeutend breiteres, vielfältigeres und heterogenes Aufgabengebiet zu bewältigen, welches sich mit Standard-Software für KMU nicht oder nur mit individuellen Erweiterungen abbilden lässt.

Grundsätzlich stellt sich folgende Aufgabe: Ein Ziel zu erreichen, eine Leistung zu erbringen nach dem ökonomischen Prinzip: Minimaler Input, maximaler Output, Kosten und Nutzen optimiert. Dies bedeutet, der Auftraggeber (=Souverän) erwartet eine Leistung zu vereinbarten Kosten in einer bestimmten Zeitspanne.

«Die permanente Auskunftsbereitschaft über den aktuellen Stand von Kosten in Aufträgen und Projekten ist ein MUSS jeder Gemeindeführung»

Herausforderung

Um jederzeit auskunftsfähig zu sein, wird ein Werkzeug benötigt, welches auf einen Blick den aktuellen Stand der Arbeiten, Aufträge und Projekte anschaulich darstellt.

Ausgesuchte Dimensionen müssen jederzeit auf der Zeitachse kostenmässig dargestellt und ausgewertet werden können. Voraussetzung ist deshalb, dass die darzustellenden Dimensionen in ihrer Strukturierung und Aggregation wohl überlegt sein wollen.

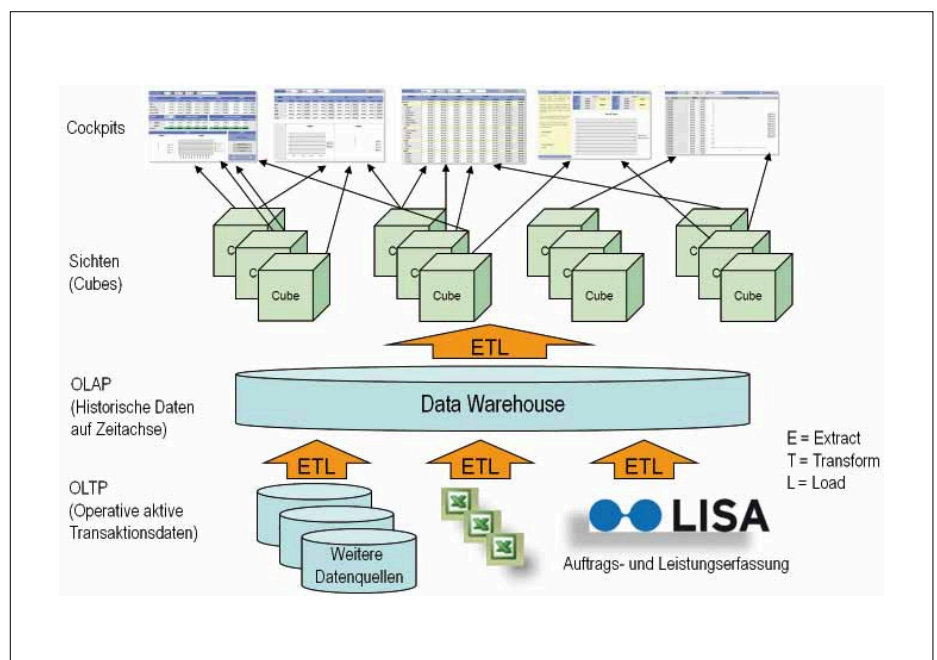
Wie funktioniert ein Cockpit?

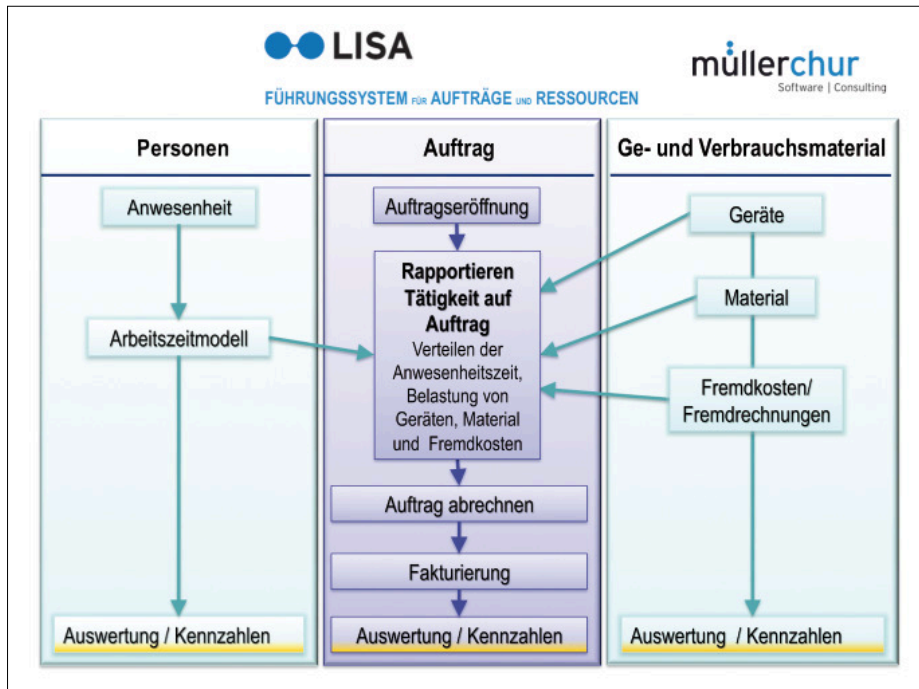
Grundsätzlich ist ein Cockpit die Visualisierung wichtiger Kennzahlen in einer ansprechend gestalteten Form, in der Regel grafisch oder tabellarisch.

Die dargestellten Informationen werden in regelmässigen Verdichtungsläufen (ETL: Extract, Transform, Load) nach verschiedenen Gesichtspunkten aus den täglich anfallenden Geschäftstransaktionen aufbereitet. Das gesamte System ist mehrstufig. (s. Abb.)

Ist dieser Aufwand sinnvoll?

Man muss nicht gleich mit einem Data Warehouse beginnen, um aussagekräftige Zahlen zu erhalten. Wie in so vielen Fällen gilt: Weniger ist mehr. Ein ordentliches Auftrags- und Leistungserfassungssystem,





Die Akzeptanz und Motivation der Nutzer ist dann vorhanden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- die Daten werden einmal erfasst und zentral abgelegt
- die Auswertungen und Kennzahlen sind immer aktuell
- der Durchsatz und die Ausfallsicherheit ist garantiert
- das Werkzeug ist einfach und intuitiv zu bedienen
- die Oberfläche ist immer dieselbe/homogen
- die Zugriffsrechte auf Funktionen und Daten sind gezielt steuerbar

Fazit

Ein Führungssystem basiert auf den täglich anfallenden Daten aus dem operativen Geschäft wie z. B. aus einer Auftrags- und Leistungserfassungssoftware wie LISA der Firma müllerchur. Ist diese Basis nicht oder nur lückenhaft vorhanden, sind die Voraussetzungen für den Einsatz eines Cockpits nicht gegeben. Somit ist weder eine Führung nach Kennzahlen möglich noch der jederzeit aktuellen Rechenschaftspflicht nachzukommen.

Effizient kann nur derjenige arbeiten, welcher effektive Werkzeuge zur Verfügung hat und auch motiviert ist, diese einzusetzen.

welches wohl überlegt aufgebaut und strukturiert ist und in welchem täglich diszipliniert rapportiert wird, liefert bereits einen grossen Anteil an notwendigen und sehr interessanten Informationen und Kennzahlen. Zudem ist es die grundlegende Basis jeder weiteren Verdichtungsstufe auf dem Weg zum individuellen Cockpit.

Führungssystem für die Auftrags- und Leistungserfassung der Gemeinde

Im operativen System LISA werden die erbrachten Leistungen sowie Material- und Ressourceneinsätze rapportiert, fakturiert und nachkalkuliert. Die Rapportierung kann je nach Prozessverlauf wahlweise am Bildschirm, über Terminal, via Belegscanner oder Fahrzeug-Bordcomputer erfolgen. Zudem liefert es eine Reihe von Funktionalitäten, welche nach Bedarf eingesetzt werden können, wie z. B. der Fahrzeugunterhalt (Garage und Werkstätte), die Vergabungsüberwachung, die Kreditkontrolle und viele mehr. Unterschiedliche Rechnungswesensysteme sind durch standardisierte Schnittstellen gekoppelt und ermöglichen die Synchronisation mit Debitoren-, Kreditoren und Lohnbuchhaltungen.

Die Auswertungen stellen aktuelle und aussagekräftige Informationen und Kennzahlen zur Verfügung. Diese erlauben jederzeit die detaillierte Rechenschaft über ausgeführte (und eben nicht ausgeführte) Tätigkeiten gegenüber allen Anspruchsgruppen.

Nutzen

Der Nutzen ist quantitativer (Kosten) als auch qualitativer (Akzeptanz, Motivation) Art. Die Kosteneinsparungen werden durch die Kostentransparenz, welche die Standardsoftware bietet, als auch durch die vereinfachten Abläufe (Einmalerfassung, Wiederverwendbarkeit) erfolgen.

40-jähriges Know-how

müllerchur ist ein schweizerisches Unternehmen mit Sitz in Chur. Gegründet wurde es 1968 von August Müller. In den Anfangsjahren konzentrierte sich das Unternehmen darauf, die Kantone bei den Abrechnungen des betrieblichen Unterhalts der Nationalstrassen zu unterstützen. Das Angebot wurde seither kontinuierlich ausgebaut. Heute konzipiert und realisiert müllerchur umfangreiche Führungssysteme für die Entscheidungsträger auf allen Stufen der öffentlichen Verwaltungen. Die langjährige Erfahrung und die konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse der öffentlichen Verwaltungen bilden die Grundlage für die Lösungen. Die interdisziplinäre Ausrichtung des 20-köpfigen Teams auf den Gebieten Betriebswirtschaft und Informatik ermöglicht eine ganzheitliche Beratung.

müllerchur AG
Steinbockstrasse 8
CH-7000 Chur
Tel. 081 252 42 25
Fax 081 252 02 38
info@muellerchur.ch
www.muellerchur.ch